

¹الابن الحكيم يقبل تأديب أبيه، والمستهزئ لا يسمع
 انبهاراً.² من تمرة فيه يأكل الإنسان خيراً، ومرام
 الغادرين ظلم.³ من يحفظ فمه يحفظ نفسه. من يفتقر
 شفاه قلبه هلاك.⁴ نفس الكسلان تستهي ولا شيء لها،
 ونفس المجتهدين تسمن.⁵ الصديق يبعث كلام كذب،
 والشرير يخزي ويخجل.⁶ الير يحفظ الكامل طريقة،
 والشر يقرب الخاطيء.⁷ يوجد من يتعاطى ولا شيء عنده،
 ومن يتفاقر وعنده غنى جليل.⁸ فذه نفس رجل غناه،
 أما الفقير فلا يسمع انبهاراً.⁹ نور الصديقين يفرح،
 وسراج الأسرار ينطفئ.¹⁰ الخصام إنما يصير بالكبرياء،
 ومع المتساوين حكمه.¹¹ غنى البطل يضل، والجامع
 يبردا.¹² الرجاء المماطل يمرض القلب، والشهوة
 الممتمة سجرة حياة.¹³ من اذرى بالكلمة يخرّب نفسه،
 ومن حشي الوصية يكاها.¹⁴ شرعة الحكيم تنبوع حياة
 للحيدان عن أشراك الموت.¹⁵ الفطنة الجيدة تمنح
 نعمة، أما طريق الغادرين فأوعز.¹⁶ كل ذكي يعمل
 بالمعرفة، والجاهل ينسّر خمفاً.¹⁷ الرسول الشرير يبع
 في الشر، والسفير الأمين شفاء.¹⁸ فقر وهوان لمن
 يرفض التأديب، ومن يلاخط التوبيخ يكرم.¹⁹ الشهوة
 الحاصلة تلذ النفس، أما كراهة الجهال فهي الحيدان
 عن الشر.²⁰ المسائر الحكماء يصير حكماً، ورفيق
 الجهال يضر.²¹ الشر يبع الخاطئين، والصديقون يجارون
 خيراً.²² الصالح يورث بني التين، وتروه الخاطيء تذر
 للصديق.²³ في حرث الفقراء طعام كثير، ويوجد هالك
 من عدم الحق.²⁴ من يمتنع عصاه يمتك ابنه، ومن أحبه
 يطلب له التأديب.²⁵ الصديق يأكل لسان نفسه، أما بطل
 الأسرار فيحتاج.

¹Ein weiser Sohn läßt sich vom Vater züchtigen; aber ein Spötter gehorcht der Strafe nicht.²Die Frucht des Mundes genießt man; aber die Verächter denken nur zu freveln.³Wer seinen Mund bewahrt, der bewahrt sein Leben; wer aber mit seinem Maul herausfährt, der kommt in Schrecken.⁴Der Faule begehrt und kriegts doch nicht; aber die Fleißigen kriegen genug.⁵Der Gerechte ist der Lüge feind; aber der Gottlose schändet und schmäht sich selbst.⁶Die Gerechtigkeit behütet den Unschuldigen; aber das gottlose Wesen bringt zu Fall den Sünder.⁷Mancher ist arm bei großem Gut, und mancher ist reich bei seiner Armut.⁸Mit Reichtum kann einer sein Leben erretten; aber ein Armer hört kein Schelten.⁹Das Licht der Gerechten brennt fröhlich; aber die Leuchte der Gottlosen wird ausgelöscht.¹⁰Unter den Stolzen ist immer Hader; aber Weisheit ist bei denen, die sich raten lassen.¹¹Reichtum wird wenig, wo man's vergeudet; was man aber zusammenhält, das wird groß.¹²Die Hoffnung, die sich verzieht, ängstet das Herz; wenn's aber kommt, was man begehrt, das ist wie ein Baum des Lebens.¹³Wer das Wort verachtet, der verderbt sich selbst; wer aber das Gebot fürchtet, dem wird's vergolten.¹⁴Die Lehre des Weisen ist eine Quelle des Lebens, zu meiden die Stricke des Todes.¹⁵Feine Klugheit schafft Gunst; aber der Verächter Weg bringt Wehe.¹⁶Ein Kluger tut alles mit Vernunft; ein Narr aber breitet Narrheit aus.¹⁷Ein gottloser Bote bringt Unglück; aber ein treuer Bote ist heilsam.¹⁸Wer

Proverbs 13

Zucht läßt fahren, der hat Armut und Schande; wer sich gerne strafen läßt, wird zu ehren kommen.¹⁹ Wenn's kommt, was man begehrt, das tut dem Herzen wohl; aber das Böse meiden ist den Toren ein Greuel.²⁰ Wer mit den Weisen umgeht, der wird weise; wer aber der Narren Geselle ist, der wird Unglück haben.²¹ Unglück verfolgt die Sünder; aber den Gerechten wird Gutes vergolten.²² Der Gute wird vererben auf Kindeskind; aber des Sünders Gut wird für den Gerechten gespart.²³ Es ist viel Speise in den Furchen der Armen; aber die Unrecht tun, verderben.²⁴ Wer seine Rute schont, der haßt seinen Sohn; wer ihn aber liebhat, der züchtigt ihn bald.²⁵ Der Gerechte ißt, daß sein Seele satt wird; der Gottlosen Bauch aber hat nimmer genug.